

## EINLADUNG

Essen, 11.04.2019

### **Bildung und nachhaltige Entwicklung in Sub-Sahara Afrika**

Vortrag von Michael Kretzer

**Donnerstag, 02. Mai 2019, 18.00 Uhr**

**Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal**

**Goethestraße 31, 45128 Essen**

**Die Qualität von Bildungssystemen beeinflusst nachhaltige Entwicklung entscheidend. Neben der Bereitstellung von Infrastruktur, Schulmaterialien und der Ausbildung von Lehrern spielt auch die Sprachenpolitik eine wesentliche Rolle.**

In fast allen afrikanischen Schulen werden ausschließlich die ehemaligen Kolonialsprachen als Unterrichtssprachen eingesetzt, obwohl diese gerade in vielen ländlichen Gebieten weder von den Schülern noch von den Lehrern im Alltag verwendet werden. Durch den Einsatz von englischer Sprache vernachlässigt das Curriculum auch „Indigenous Knowledge Systems“ (IKS) und konzentriert sich nahezu ausschließlich auf westliche Wissenschaft. Ein derartig einseitiges Unterrichten erschwert eine nachhaltige Entwicklung und führt zu niedrigen Abschlussquoten der Sekundarstufe. Der Geograph Michael Kretzer beleuchtet in seinem Vortrag insbesondere das Schulfach „Agriculture“ in Malawi, um beispielhaft die Schwächen des Bildungssystems in Sub-Sahara Afrika aufzuweisen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Wissen und Handeln im Spiegel der Nachhaltigkeit“ statt, einer Veranstaltungsreihe des KWI-Projektes „EnerTrend: Systemische Analyse von Wechselwirkungen der Energiewende in NRW mit zentralen Megatrends“ für Bürger\*innen, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE).

#### **REFERENT**

**Michael Kretzer**, geographischer Entwicklungsforscher

#### **VERANSTALTER**

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

#### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [miriam.wienhold@kwi-nrw.de](mailto:miriam.wienhold@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

### **Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):**

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)  
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [miriam.wienhold@kwi-nrw.de](mailto:miriam.wienhold@kwi-nrw.de)  
[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)